



Coesfeld, Januar 2018

Liebe Freunde der „Kinderhilfe Tschernobyl Coesfeld“,

mit Wünschen für ein **gutes, gesundes, glückliches neues Jahr** (denn für gute Wünsche ist es nie zu spät) greifen wir unsere Tradition auf, zum Jahreswechsel über unsere Aktivitäten und die aktuelle Lage in Belarus informieren. Und wie immer gibt es so Einiges zu berichten ...

Die **Kindererholungsfreizeit** ist nach wie vor **Hauptschwerpunkt unserer Aktionen**, denn weiterhin gilt es, das angegriffene Immunsystem der Kinder und Jugendlichen zu stärken. Gesunde Ernährung, Aufenthalt in unversehrter Umgebung und eine unbeschwerte Zeit mit viel Spiel und Spaß tragen dazu bei.

Chaosspiel, Bastelarbeiten, Themenspielaktionen, Fahrradtouren, Schwimmbadbesuche, Zelten, Wanderungen mit zu den „Standards“.

Gute Tradition ist mittlerweile auch der Besuch des St. Katharinenstifts, wo wir neben den weißrussischen Liedern auch mit „Coesfeld, Du Hort meiner Jugend und Freuden“ die Bewohner erfreuen können.



Konzert im St. Katharinenstift

Über die Einladung des Heimatvereins Coesfeld zum Eisessen nach dem Konzert oder vom Restaurant Freiburger zu einem ganz besonderen Mittagessen freuen sich unsere Gäste natürlich sehr.



Einladungen zum Mittagessen vom Restaurant Freiburger und zum Eisessen vom Heimatverein Coesfeld sind ganz besondere Erlebnisse

Unter dem Motto „Entdecker“ waren im Sommer 2017 34 Kinder sowie 7 Betreuer/Dolmetscher zu Gast in der "Sirksfelder Schule", denn nach erfolgtem Umbau-/Neubau konnten wir die Räume der Bildungsstätte wieder voll nutzen.

Zwei Wochenenden verbringen unsere Gäste in Familien, die mittlerweile nicht nur aus Coesfeld selber, sondern auch aus dem weiteren Umfeld kommen. Ihnen möchten wir an dieser Stelle noch einmal besonders dafür danken, dass sie unsere Gäste so herzlich aufnehmen und ihnen einen weiteren Blick über den Tellerrand hinaus ermöglichen.



Wasserschlacht



Besuch im Schlosspark

Vom Betreuer-Team bemühen wir uns um ein abwechslungsreiches Ferienprogramm - und so gehören Stationslauf,

Und da wir gerade beim Danken sind, dürfen wir im Rahmen der Erholungsfreizeit auf keinen Fall die Kochteams und die Coesfelder Zahnärzte vergessen.



Engagement, Eurer tatkräftigen Unterstützung und Hilfe möglich geworden!

Es ist in erster Reihe Euer Verdienst und Erfolg, liebe Freunde, dass die betroffenen Kinder aus den kontaminierten Regionen von Belarus immer noch die unschätzbare Möglichkeit bekommen, ihre Gesundheit und Immunsystem in den ökologisch sauberen Gegenden zu stärken, aber auch das neue Land und die weltoffenen Menschen kennenzulernen, die öfters zu engsten Freunden werden.



Wir bedanken uns bei Euch auf herzlichste für so viele Bemühungen, für das enorme Engagement, für Euer Verständnis, Eure gute Gedanken und tägliche Bemühungen! Wir sind Euch für die Freundschaft und Zusammenarbeit unendlich dankbar!

Wir wünschen Euch schöne besinnliche Weihnachtstage! Wohlergehen, Gesundheit und Freude im kommenden Jahr!

Irina Pobiagina & Olga Dashkewitsch - „Freude den Kindern“, Minsk

Stellvertretend für die Kochteams hier einige Mitstreiterinnen des Teams rund um Renate Hillebrandt. Dieses unterstützt uns nicht nur durch das Kochen während der Erholungszeit, sondern auch durch Spenden, die ihre Handarbeiten einbringen

Bei unserer Reise nach Svensk 2016 hatten wir auch Gelegenheit, Irina und Olga in ihrem Büro in Minsk zu besuchen. Sie unterstützen die weißrussischen Familien und deutschen Tschernobylinitiativen bei den aufwendigen Formalitäten für die erforderlichen Visa.



Neben der Kindererholungszeit konnten wir im Juni für zehn Tage 20 erwachsene Gäste zur **Begegnungsfreizeit** in Coesfeld begrüßen. Es handelt sich dabei um ehemalige Teilnehmer der Kinderfreizeiten und andere Personen aus Svensk, zu denen Freundschaften entstanden sind, die wir durch diese Treffen vertiefen wollen. Dementsprechend wohnen unsere Gäste deshalb während ihrer Zeit in Coesfeld auch nicht in der "Sirksfelder Schule", sondern sind in den Gastfamilien untergebracht.



Neben der Kindererholungszeit konnten wir im Juni für zehn Tage 20 erwachsene Gäste zur **Begegnungsfreizeit** in Coesfeld begrüßen. Es handelt sich dabei um ehemalige Teilnehmer der Kinderfreizeiten und andere Personen aus Svensk, zu denen Freundschaften entstanden sind, die wir durch diese Treffen vertiefen wollen. Dementsprechend wohnen unsere Gäste deshalb während ihrer Zeit in Coesfeld auch nicht in der "Sirksfelder Schule", sondern sind in den Gastfamilien untergebracht.

Neben der Kindererholungszeit konnten wir im Juni für zehn Tage 20 erwachsene Gäste zur **Begegnungsfreizeit** in Coesfeld begrüßen. Es handelt sich dabei um ehemalige Teilnehmer der Kinderfreizeiten und andere Personen aus Svensk, zu denen Freundschaften entstanden sind, die wir durch diese Treffen vertiefen wollen. Dementsprechend wohnen unsere Gäste deshalb während ihrer Zeit in Coesfeld auch nicht in der "Sirksfelder Schule", sondern sind in den Gastfamilien untergebracht.

Die Coesfelder Zahnärzte/Zahnärztinnen untersuchen alle unsere Gäste und behandeln sie kostenlos in dem Umfang, der während ihres Aufenthalts in Coesfeld möglich ist.

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder ein abwechslungsreiches Programm organisieren – angefangen beim Besuch der Coesfelder Tafel und Coesfelder Kleinbetrieben bis hin zum Ausflug ins Gartencenter Emsflöwer.

Auch **31 Jahre nach der Katastrophe von Tschernobyl ist Hilfe nötig** - und dass unsere Hilfe dafür große Anerkennung erfährt, haben gerade im Dezember 2017 unsere Partner von der Gesellschaftlichen Vereinigung „Freude den Kindern“ erneut übermittelt.

„Wir freuen uns jetzt Euch zu erzählen, dass die diesjährige „Bilanz“ unserer humanitären Tätigkeit (und Kindererholungsreisen) mit dem „Pluszeichen“ gezogen ist! Das ist uns nur dank Eurem



Gemeinsames Kochen auf Einladung der Ibbenbürener Initiative



Besuch bei der Coesfelder Tafel

2018 steht natürlich erneut die **Kindererholungsfreizeit** im Fokus unserer Arbeit. Darüber hinaus ist die **Gasteltern- und Betreuerreise nach Svensk** in Planung. Wer hier noch Interesse hat mitzufahren, sollte sich möglichst umgehend bei uns melden.

Die **Termine 2018** der Kinderhilfe findet Ihr im beigefügten **Flyer**.

Neuigkeiten aus Belarus

Wegen verschiedenster anderer politischer Brennpunkte steht Belarus derzeit nicht im Focus der Nachrichten. Aktuelle Informationen zu erhalten ist schwierig.

Wirtschaftlich gibt es keine wesentlichen positiven Entwicklungen. Zwar ist die Inflationsrate gegenüber dem Vorjahr stabil bei ca. 8 %, jedoch gibt es wohl Lohnkürzungen in einigen Bereichen.



Privater Garten in Svensk

Die Ernte in den privaten Gärten ist wegen der Kälte und Nässe im Frühjahr entsprechend schlecht ausgefallen, der dadurch erforderliche Zukauf von Lebensmitteln belastet die Familien.

Das Auswärtige Amt berichtet zum Thema „Wirtschaft“ Folgendes (Dez. 2017):

„Deutschland ist ein wichtiger Handelspartner von Belarus ... es nahm mit 4,3 Prozent am belarussischen Gesamthandel nach Russland, der Ukraine und Großbritannien Platz 4 unter den belarussischen Handelspartnern ein.“

Belarus exportiert nach Deutschland vor allem Mineralprodukte, Metalle und deren Erzeugnisse, Produkte chemischer und damit verbundener Industriezweige, Holz und Holzzeugnisse; Importe aus Deutschland sind im Wesentlichen Maschinen und Geräte, Transportmittel, Produkte chemischer und damit verbundener Industriezweige, Kunststoffe und Kunststoffzeugnisse.“

Finanzielle Situation der Kinderhilfe

2017 haben wir für die Durchführung der Kindererholungsfreizeit, der Begegnungsfreizeit und die Leistung humanitärer Hilfe rund 39.000 Euro benötigt. Dank der guten Spendeneinnahmen und Erlösen aus den Hobbykünstlerausstellungen ist es uns gelungen, die Kosten im laufenden Jahr zu decken.



Rund ein Drittel unserer Ausgaben in 2017 erwirtschafteten wir durch die Erlöse aus den Ausstellungen im Autohaus Tönnemann, dem unser ganz besonderer Dank für die kostenfreie Bereitstellung der Räume gilt!

Nach wie vor heißt es für uns am Ball zu bleiben und weiter kontinuierlich für unsere Sache zu werben, um die finanzielle Grundlage für unsere Hilfsaktionen zu sichern.

**Und zum guten Schluss:
alle unsere Hilfsmaßnahmen waren und werden
nur möglich, weil IHR uns unterstützt!**

Sei es durch Sach-, Kuchen- oder Geldspenden, durch die kostenfreie Behandlung unserer Gäste, die freundliche Aufnahme in der Familie, durch einen Beitrag zur Organisation oder zum Programm der Freizeiten.

Dafür sagen wir Euch
UNSEREN GANZ HERZLICHEN DANK !!!
in der Hoffnung, dass wir auch weiterhin auf
Eure Hilfe zählen können!



Herzliche Grüße !

für das Team der "Kinderhilfe Tschernobyl Coesfeld"

Thomas Bücking

Hannelore Schulz